Portfolio-Analyse
für

Max Mustermann

Musterstraße 3
80655 Musterstadt

Muster

Überreicht durch:
Allianz Generalvertretung

Moritz Muster
Musterstraße 8
80655 Musterstadt

Allianz Global Investors

Verstehen. Handeln.

Inhalte

Vorbemerkungen

1. Ihre Wertpapieranlagen

2. Depotanalyse

3. Portfoliovergleich

4. Strategischer Ausblick

Anhang

Allianz Global Investors

Vorbemerkungen

Allgemeine Informationen

Verstehen. Handeln. Zwei Worte, die beschreiben, wie wir die Welt betrachten und wie wir uns verhalten. Wir wollen für unsere Kunden der Anlagepartner sein, dem sie vertrauen: Deshalb hören wir ihnen genau zu, um ihre Bedürfnisse zu verstehen. Wir sind ein breit aufgestellter aktiver Investmentmanager mit solidem Mutterkonzern und Risikomanagementkultur.

Unsere Vorgehensweise

Gegenstand dieser Unterlage ist eine detaillierte Analyse Ihres liquiden Anlagevermögens. Wir möchten Ihnen damit eine Orientierung geben, wie Sie Ihre aktuelle Anlagestruktur auf die zukünftigen Kapitalmarktentwicklungen ausrichten können.

Anhand der uns zur Verfügung gestellten Informationen zeigen wir Ihnen zunächst die aktuell vorliegende Anlagestruktur, unterteilt nach Anlageklassen und -segmenten, auf. Desweiteren haben wir die wichtigsten Rendite- und Risikokennzahlen für Ihr Anlageportfolio ermittelt und bestehende Auffälligkeiten und Risiken, die einen negativen Einfluss auf die zukünftige Entwicklung haben können, in einem eigenen Kapitel ausgewiesen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Berücksichtigung unserer Hinweise Ihnen helfen kann, Ihr Portfolio besser zu strukturieren, was letztlich die Basis Ihres künftigen Anlageerfolges darstellen kann. Grundsätzlich sollte eine breite Diversifizierung der Anlagen erfolgen, um möglichst hohe risikoadjustierte Renditen erzielen und Verlustrisiken begrenzen zu können.

Wir verfolgen bei unseren Betrachtungen einen systematischen, mittel- bis langfristigen Investmentansatz. Daher werden Finanzinstrumente mit spekulativem Charakter (beispielsweise Optionsscheine) oder Wertpapiere mit einer Historie von weniger als 3 Jahren in der Analyse nicht berücksichtigt. Die betroffenen Werte sind im Kapitel „Depotwerte im Detail“ gesondert aufgeführt.

Bitte beachten:
Die vorliegende Analyse basiert ausschließlich auf den von Ihnen mitgeteilten Depot- und Kontoinformationen und stellt keine Anlageberatung oder -empfehlung dar. Es wurden dabei weder Ihre Anlageziele wie unter anderem Ihr Anlagehorizont, noch Ihre Risikoneigung oder Ihre Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Es wurde somit nicht überprüft, ob die gegebenenfalls vorgestellten Alternativ-Portfolios für Sie geeignet oder angemessen sind und ob Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den vorgestellten Strategien beurteilen zu können. Für ein ausführliches Anlageberatungsgespräch steht Ihnen Ihr Allianz-Fachmann jederzeit gerne zur Verfügung.

1. Ihre Wertpapieranlagen

1.1 Depotwerte im Detail

1.2 Depotstruktur im Überblick

1.3 Wertentwicklung

Zu Beginn der Analyse wollen wir Ihnen im ersten Kapitel einen Überblick über die von Ihnen angegebenen Anlagen geben. Neben einer Anlageklassenzuordnung veranschaulichen wir Ihnen auch die aktuelle Diversifikation Ihrer Anlagen über verschiedene Segmente und wie sich Ihre aktuellen Anlagen in den vorangegangenen drei Jahren tatsächlich entwickelt haben.

Ihre Wertpapieranlagen

1.1 Depotwerte im Detail

Die angegebenen Bar- bzw. Geldkontovermögen und Wertpapiere bilden die Grundlage unserer Analyse. Auf Basis dieser Zusammenstellung haben wir Ihre Anlagen den jeweiligen **Anlageklassen** und von uns definierten Segmenten zugeordnet.

In der Analyse berücksichtigte Werte

Anlageklassen	Bezeichnung	ISIN	Stück/Nominal	Anteil	Wert
Liquidität				**23,4 %**	**160.000,00 Euro**
Bar-/Geldkontovermögen	Tagesgeldkonto			23,4 %	160.000,00 Euro
Anleihen/wertstabilere Anlagen				**30,4 %**	**208.240,11 Euro**
Investmentgrade in Euro	Deka-BasisStrategie Renten TF	LU0040778739	76,722	15,2 %	103.725,02 Euro
Investmentgrade in Euro	Deka-EuropaBond TF	DE0009771980	1.242,002	7,7 %	52.785,09 Euro
Besondere Risiken	Volkswagen Int. Fin. N.V. Anleihe: 3,875%	XS0968913268	50.000,000	7,6 %	51.730,00 Euro
Aktien/chancenreichere Anlagen				**46,2 %**	**315.806,31 Euro**
Europa	AriDeka TF	DE000DK2D7G4	459,145	12,3 %	83.862,81 Euro
Europa	Nestlé S.A.	CH0038863350	400,000	4,4 %	30.264,00 Euro
Deutschland	Daimler AG	DE0007100000	750,000	7,1 %	48.577,50 Euro
Deutschland	DB X-TRACKERS DAX ETF EUR ACC	LU0274211480	200,000	3,6 %	24.622,00 Euro
Deutschland	Deutsche Bank AG	DE0005140008	2.000,000	4,6 %	31.140,00 Euro
Deutschland	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	1.000,000	2,6 %	17.770,00 Euro
Deutschland	SAP SE	DE0007164600	500,000	7,0 %	47.790,00 Euro
Deutschland	Siemens AG	DE0007236101	250,000	4,6 %	31.780,00 Euro
Gesamt				100,0 %	684.046,42 Euro

Stand: 31. Mai 2017.

In der Analyse nicht berücksichtigte Werte

Die aufgeführten Finanzinstrumente haben eher einen spekulativen Charakter, werden ausschließlich an ausländischen Börsen gehandelt oder wurden vor weniger als 3 Jahren herausgegeben. Vor diesem Hintergrund wurden diese Wertpapiere in unserer Analyse nicht berücksichtigt

ISIN	Stück

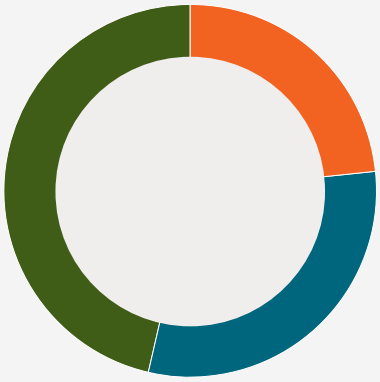
Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

Ihre Wertpapieranlagen

1.2 Depotstruktur im Überblick

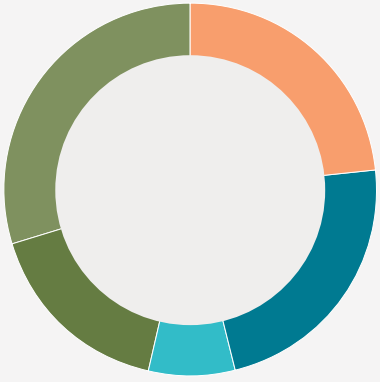
Die beiden Diagramme zeigen die Struktur Ihres Anlageportfolios auf. Aus dem ersten Schaubild ist die grundlegende Aufteilung auf die einzelnen Anlageklassen ablesbar. Basierend auf der Gewichtung der Anlageklassen in Ihrem Portfolio gehen wir davon aus, dass die **Nutzung von Renditechancen und Wertstabilität Ihrer Anlagen** in einem eher ausgeglichenen Verhältnis stehen sollen.

Ihr Portfolio nach Anlageklassen



Gesamt		684.046,42 Euro
23%	Liquidität	160.000,00 Euro
31%	Anleihen / wertstabilere Anlagen	208.240,11 Euro
46%	Aktien / chancenreichere Anlagen	315.806,31 Euro

Ihr Portfolio nach Segmenten



23%	**Liquidität**	**160.000,00 Euro**
23%	Bar-/Geldkontovermögen	160.000,00 Euro
31%	**Anleihen / wertstabilere Anlagen**	**208.240,11 Euro**
23%	Investmentgrade in Euro	156.510,11 Euro
8%	Spezialthemen	51.730,00 Euro
46%	**Aktien / chancenreichere Anlagen**	**315.806,31 Euro**
17%	Europa	201.679,50 Euro
29%	Deutschland	114.126,81 Euro

Das Schaubild „Ihr Portfolio nach Segmenten“ zeigt die Diversifikation innerhalb Ihrer Anlageklassen. Eine breite Streuung, beispielsweise über Anlageregionen, kann Schwankungen reduzieren und gleichzeitig weitere Renditequellen erschließen. Währungsanlagen eröffnen zusätzliche Ertragschancen, aber auch Verlustrisiken. Bei Anleihen erhöhen sich Renditechancen aber auch Schwankungs-, Liquiditäts- und Ausfallrisiken mit steigender Laufzeit bzw. fallender Bonität der Emittenten. Ein passender Mix führt je nach Anlegerprofil zu einer optimalen risikoadjustierten Performance.

Ihre Wertpapieranlagen

1.3 Wertentwicklung

Die Abbildung zeigt die Wertentwicklung der analysierten Wertpapiere über den zurückliegenden Zeitraum von 3 Jahren **per 31. Mai 2017**. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass diese Depotstruktur auch bereits seit 3 Jahren unverändert besteht. Ausgewiesen ist die absolute Performance in Euro und Prozent. Ggf. angefallene Kosten wie Transaktions-, Verwaltungs- und Depotgebühren wurden nicht berücksichtigt.

Rechnerische Wertentwicklung Ihrer Depotstruktur (ohne Kosten und Steuern) über 3 Jahre

Für den Zeitraum von 3 Jahren ergibt sich eine Wertentwicklung von:

+ 67.813,30 Euro **+ 11,00 %**

Depotchart

Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 30.05.2014 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 31.05.2017.

Das Schaubild „Rechnerische Wertentwicklung Ihrer Depotstruktur" gibt Ihnen zunächst einen Überblick über die Ertragsstärke und Schwankungsintensität **(Volatilität)** Ihres Portfolios. Im folgenden Kapitel „Depotanalyse" haben wir Ihnen eine detailliertere Analyse der Ertrags- und Risikowerte zusammengestellt.

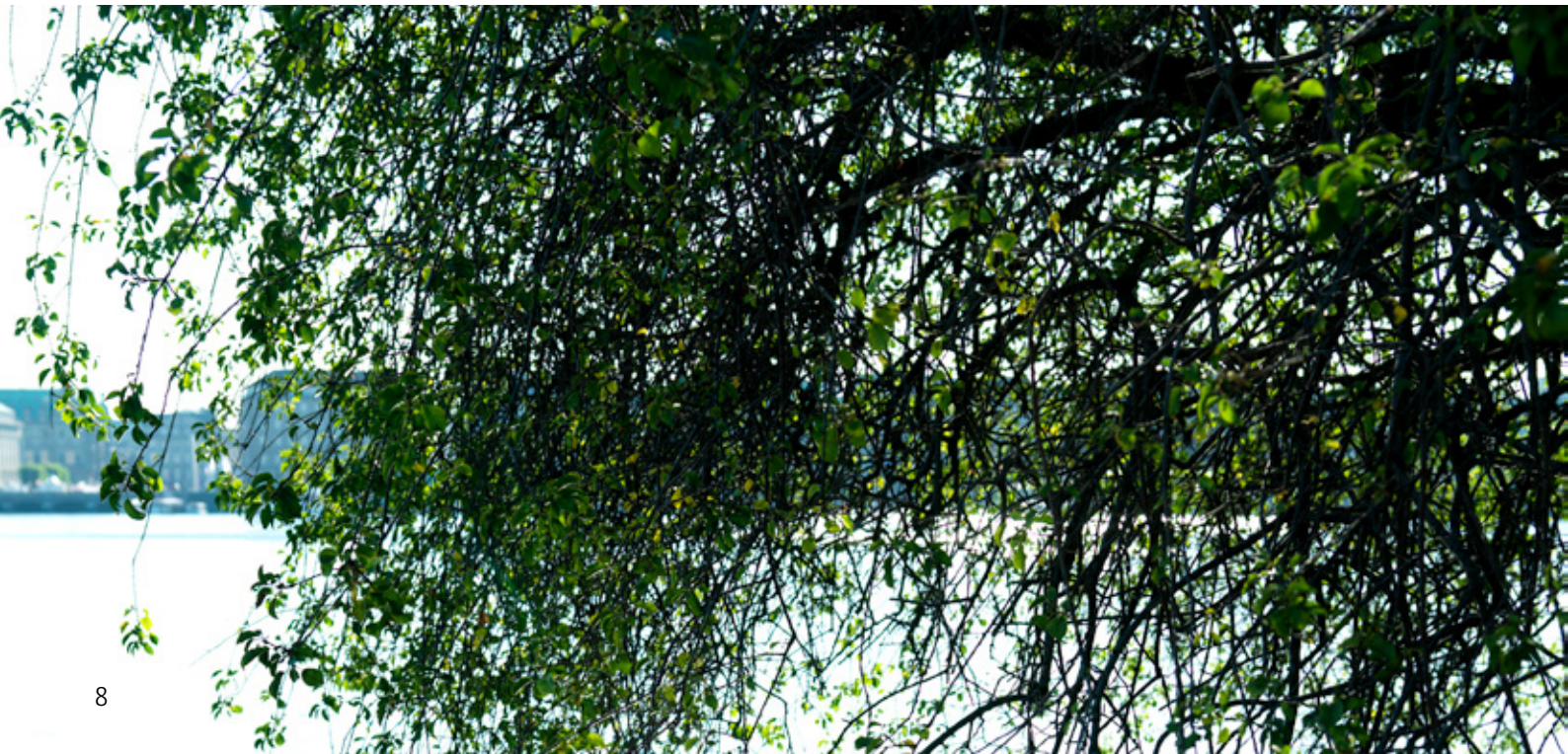
Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

2. Depotanalyse

2.1 Kennzahlenanalyse

2.2 Qualitative Risikobetrachtung

Aktien, Anleihen, Liquidität – jede Anlageklasse hat ihre Vorzüge. Aber erst die richtige Zusammenstellung und Gewichtung ergibt ein optimales Portfolio. In diesem Kapitel analysieren wir Ihre Depotstruktur zunächst anhand von ausgewählten Ertrags- und Risiko-Kennzahlen. Darüber hinaus zeigen wir Ihnen potenzielle Risiken auf. Diese Hinweise sollen Ihnen eine Orientierung geben, welche möglichen Schwachstellen in Ihrer Portfoliozusammenstellung bestehen, die künftige Ertragsstärke bzw. den Risikogehalt negativ beeinflussen könnten.



Depotanalyse

2.1 Kennzahlenanalyse

Die nachfolgende Analyse basiert auf den von Ihnen angegebenen Anlagen und ist in Ertrags- und Risikokennzahlen unterteilt. Eine detaillierte Erklärung der Kennzahlen finden Sie im Glossar im Anhang dieser Unterlage. Generell gilt, dass für höhere Renditen immer auch höhere Schwankungen akzeptiert werden müssen. Durch eine geschickte Portfoliozusammenstellung kann das Verhältnis von Chance und Risiko jedoch in vielen Fällen verbessert werden.

Kennzahlenanalyse für Ihre Depotstruktur über 3 Jahre

Performance-Kennzahlen

Performance der letzten drei Jahre **11,00 %**

Wertentwicklung der letzten 3 Jahre	11,00 %
Wertentwicklung der letzten 3 Jahre p. a.	3,54 %
Wertentwicklung 1 Jahr	8,51 %
Wertentwicklung aktuelles Jahr	3,65 %

Risiko-Kennzahlen

Volatilität **8,37 %**

Volatilität	8,37 %
Sharpe-Ratio	0,42
Maximaler Verlust	– 11,26 %
Time to recover	Bisher nicht aufgeholt

Ertag
Die Performancekennzahlen zeigen die Wertentwicklung Ihrer Depotstruktur über verschiedene Zeiträume. Kosten und Steuern wurden nicht berücksichtigt.

Risiko
Die Risikokennzahlen veranschaulichen die Schwankungsintensität, mit der die Performance erzielt wurde. Der maximale Verlust stellt den maximalen kumulierten Verlust innerhalb des vorgegebenen Betrachtungszeitraums dar. Dabei wird unterstellt, dass er zum Höchststand ge- und zum Tiefststand verkauft hätte. Die „Time to recover" gibt die Zeitspanne in Monaten an, die das Portfolio benötigt hat, um den Maximalverlust wiederaufzuholen.

Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 30.05.2014 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 31.05.2017.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

Depotanalyse

2.2 Qualitative Risikobetrachtung

Die in diesem Kapitel aufgeführten Risiken sollen Ihnen potenzielle Portfolioschwachstellen aufzeigen. Das bewusste Eingehen von Risikopositionen kann aber durchaus sinnvoll sein. Die aufgeführten Hinweise haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und müssen im Kontext Ihres Gesamtvermögens betrachtet werden.

Portfoliobetrachtung

Diversifikationsrisiko

Unter Diversifikation wird die Risikoverteilung des Vermögens auf mehrere Anlageklassen verstanden. Ihr Portfolio weist eine hohe Konzentration auf wenige Einzeltitel auf, was zu erhöhten Schwankungs- und Verlustrisiken führen kann. Durch eine breitere Streuung über mehrere Anlageklassen und/oder Einzeltitel können Renditechancen erhöht und Anlagerisiken begrenzt werden.

Inflationsrisiko

Inflationsrisiko bedeutet Kaufkraftverlust und einen damit verbundenen Vermögensschaden auf Grund einer Geldentwertung. Ihr Portfolio hat einen hohen Liquiditätsanteil. Die geringe Ertragskraft dieser Anlageklasse reicht ggf. nicht aus, um den inflationsbedingten Kaufkraftverlust auszugleichen.Zum Kaufkrafterhalt sollten rendite- und schwankungsstärkere Anlageklassen als Anlagealternativen betrachtet werden.

Konzentrations- bzw. Klumpenrisiko

Beim sogenannten Klumpenrisiko hängt ein großer Teil der Wertentwicklung des Portfolios von einem oder wenigen Wertpapieren ab. Die hohe Gewichtung einzelner Wertpapiere in Ihrem Portfolio kann zu erhöhten Schwankungs- und Verlustrisiken führen. Durch eine breitere Streuung über mehrere Anlageklassen und/oder Einzeltitel können Renditechancen erhöht und Anlagerisiken begrenzt werden.

Währungsrisiko

Länder mit fehlender Transferfähigkeit bzw. -bereitschaft weisen erhöhte Ausfallrisiken auf. Durch die Beimischung von Anlagen in Ländern mit einem Non-Investment Grade-Rating können erhöhte Verlustrisiken auftreten.

Aktien

Einzeltitelrisiko

Beim sogenannten Einzeltitelrisiko wird ein wesentlicher Anteil der Aktienanlagen auf wenige Unternehmen verteilt. Die hohe Gewichtung weniger Einzelunternehmen in Ihrem Portfolio kann zu erhöhten Schwankungs- und Verlustrisiken führen. Mit einer höheren Diversifizierung über eine Vielzahl von Aktien können Renditechancen erhöht und Schwankungsrisiken begrenzt werden.

Home Bias

Home Bias bezeichnet die Anlegerneigung sich auf Aktien Ihres Heimatmarktes zu konzentrieren. Durch den hohen Anteil deutscher Aktien in Ihrem Portfolio können internationale Renditechancen nicht genutzt werden und erhöhte Schwankungsrisiken auftreten. Die Diversifizierung über Aktienstile und -segmente können sich mehr Renditechancen nutzen und Schwankungsrisiken begrenzen lassen.

Übergewichtung einzelner Regionen/Länder

Ihr Portfolio gewichtet einzelne Regionen sehr stark. Diese überproportionale Gewichtung kann zu geringeren risikoadjustierten Renditen und höheren Schwankungen als bei breit diversifizierten Portfolios führen.

Anleihen

Emittentenrisiko

Im Finanzwesen wird damit das Risiko bezeichnet, das der Herausgeber (Emittent) von Wertpapieren nicht mehr in der Lage ist seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen. Für Anleger bedeutet das einen teilweise oder vollständigen Kapitalverlust. Der Fokus auf wenige Emittenten in Ihrem Portfolio kann zu erhöhten Schwankungs- und Verlustrisiken führen. Die Diversifizierung über eine Vielzahl von Emittenten können potenzielle Ausfallrisiken begrenzt werden.

Kursrisiko

Das Kursrisiko ist ein Teil des Zinsänderungsrisiko. Durch steigende Marktzinsen können Kursverluste bei festverzinslichen Wertpapieren entstehen. Der Effekt wird umso größer, je länger die Restlaufzeit der gehaltenen Anleihen ist. Ihr Portfolio hat einen hohen Anteil langlaufender Anleihen guter Bonität. Ein Renditeanstieg kann zu vergleichsweise hohen Kursverlusten führen, die zumindest teilweise nicht durch den nominalen Zinsertrag ausgeglichen werden können. Anlagen in Anleihen sollten aus Rendite-Risiko-Gründen breit diversifiziert über Bonitäten und Laufzeiten sowie Regionen und Emittenten erfolgen.

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko bedeutet, dass Anleihen nur verzögert oder zu nicht marktgerechten Preisen veräußert werden können. Durch einen hohen Anteil verzinslicher Wertpapiere (bspw. Unternehmensanleihen) mit geringem Handelsvolumen können Liquiditätsrisiken verstärkt auftreten. Anlagen in Anleihen sollten aus Rendite-Risiko-Gründen breit diversifiziert über Bonitäten und Laufzeiten sowie Regionen und Emittenten erfolgen.

Hinweise zu Nachranganleihen

Ihr Portfolio weist einen hohen Anteil von Nachranganleihen auf. Es gelten besondere Vertragsbedingungen, die gesondert zu betrachten sind und nicht unerhebliche Risiken (bspw. vorzeitige Rückzahlung durch den Emittenten, Wechsel von fester in variabler Verzinsung) für Anleger darstellen können. Insbesondere mit Blick auf die ebenfalls relevanten Liquiditäts-, Währungs- und Zinsänderungsrisiken dieser Anlageklasse erscheinen Anlagen in diesem Segment über breit diversifizierte, gemanagte Lösungen am passendsten.

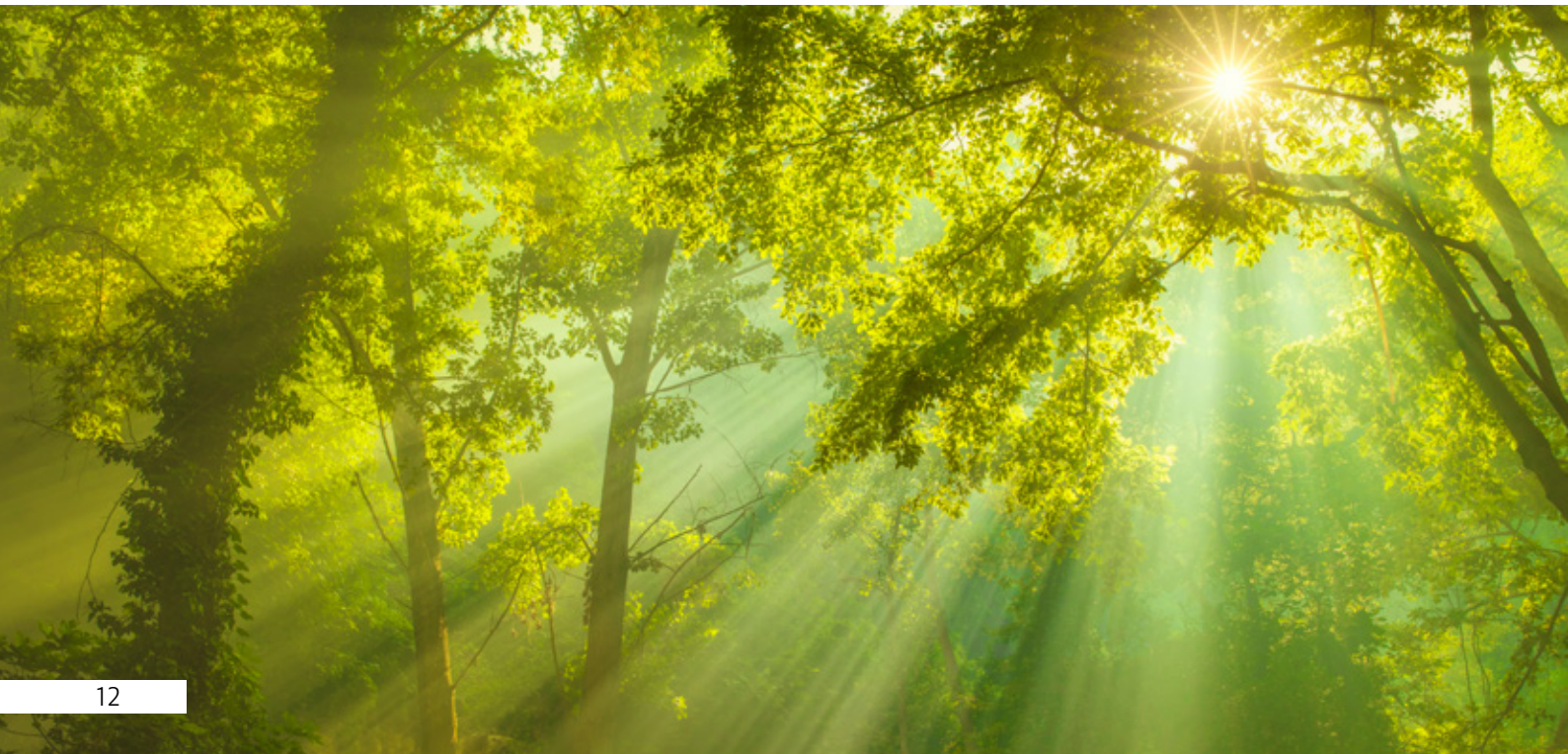
3. Portfoliovergleich

3.1 Alternative Anlagestrukturen

3.2 Rendite-/Risikovergleich

3.3 Performancevergleich

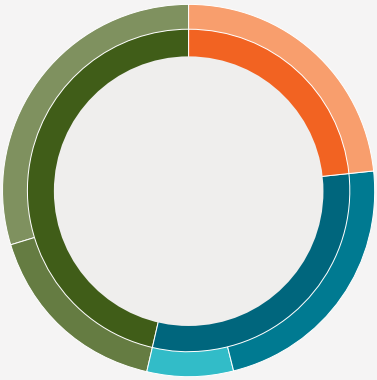
Ist Ihr Portfolio bereits ausreichend diversifiziert oder wurden potenzielle Portfolioschwachstellen in unserer Analyse identifiziert? Und was lässt sich daraus ableiten? Im folgenden Kapitel vergleichen wir Ihr Portfolio mit zwei alternativen Depotstrukturen, die unter Berücksichtigung unserer Einschätzung über die zukünftige Kapitalmarktentwicklung zusammengestellt wurden. Damit möchten wir Ihnen konkrete Ansätze vorstellen, wie Sie Ihre Depotstruktur alternativ ausrichten können.



3.1 Alternative Anlagestrukturen

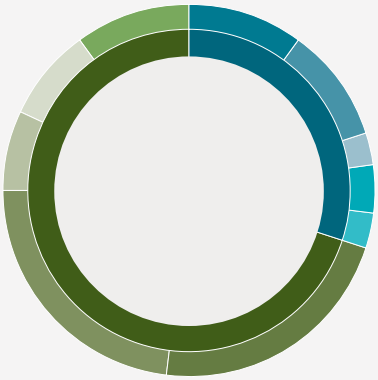
In diesem Kapitel stellen wir Ihnen zwei alternative Allianz Anlagestrukturen vor, die wir auf Basis Ihrer Anlageklassenstruktur sowie anhand der zukünftigen zu erwartenden Kapitalmarktentwicklung zusammengestellt haben. Beide Musterportfolios weisen eine hohe Diversifikation über verschiedene Anlageklassen und Segmente auf. Im **Portfolio „Renditeorientiert"** ist der Anteil chancenreicher Anlagen und damit das Ertragspotenzial höher. Im **risikoorientierten Portfolio** ist der Anteil chancenreicher Anlageklassen geringer und damit die Wertstabilität des Portfolios höher.

Ihr Portfolio



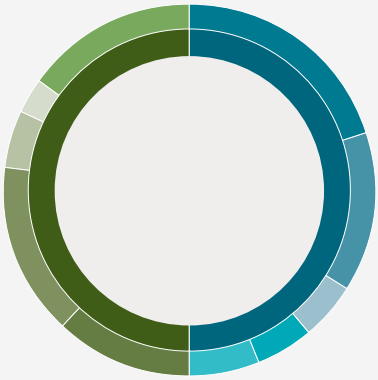
23%	**Liquidität**
23%	Bar-/Geldkontovermögen
31%	**Anleihen / wertstabilere Anlagen**
23%	Investmentgrade in Euro
8%	Spezialthemen
46%	**Aktien / chancenreichere Anlagen**
17%	Europa
29%	Deutschland

Renditeorientiert



0%	**Liquidität**
0%	Bar-/Geldkontovermögen
30%	**Anleihen / wertstabilere Anlagen**
10%	Investmentgrade in Euro
10%	Hochzins in Euro
3%	Investmentgrade in Fremdwährung
4%	Schwellenländer
3%	Spezialthemen
70%	**Aktien / chancenreichere Anlagen**
22%	Global
23%	Europa
7%	Deutschland
8%	Emerging Markets
10%	Gemischte Produkte

Risikoorientiert



0%	**Liquidität**
0%	Bar-/Geldkontovermögen
50%	**Anleihen / wertstabilere Anlagen**
20%	Investmentgrade in Euro
14%	Hochzins in Euro
5%	Investmentgrade in Fremdwährung
5%	Schwellenländer
6%	Spezialthemen
50%	**Aktien / chancenreichere Anlagen**
12%	Global
15%	Europa
5%	Deutschland
3%	Emerging Markets
15%	Gemischte Produkte

Quelle / Darstellung: Allianz Global Investors, Verwendete Benchmarks bei Ihrer Depotstruktur die in der Analyse berücksichtigten Einzeltitel aus Kapitel 1.1 Depotwerte im Detail; Verwendete Benchmarks bei Allianz Musterportfolios (Renditeorientiert, Risikoorientiert): Investmentgrade Anleihen in Euro: Barclays Capital Euro Aggregate Index in EUR; Hochzinsanleihen in Euro: Merrill Lynch Euro High Yield BB-B rated constrained Index (HEC4) unhedged in EUR; Investmentgrade in Fremdwährung: Barclays Capital Macro Global Aggregate EUR unhedged Return in EUR; Schwellenländeranleihen: JP Morgan Emerging Markets Global Bond Diversified Index hedged in EUR; Spezialthemen Anleihen: Exane Europe Convertible Bond Index Return in EUR; Aktien Global: MSCI World Index EUR TR (NET); Aktien Europa: MSCI Europe TR (Net); Aktien Deutschland: MSCI Germany TR (Net); Aktien Emerging Markets: MSCI Emerging Markets TR (Net); Gemischte Produkte Aktien: 50% Barclays Capital Euro Aggregate Index in EUR, 50% MSCI World Index EUR TR (NET) rebasiert am letzten Arbeitstag des Monats in EUR; alle Indizes währungsbereinigt in EUR (TR = Total Return Index).

Die hohe Diversifikation der Musterportfolios ist unseres Erachtens der Schlüssel, um für **zukünftige** Entwicklungen am Kapitalmarkt aufgestellt zu sein, möglichst viele Risiken zu minimieren und Chancen zu erhöhen. Auf den folgenden Seiten finden Sie zur weiteren Orientierung einen Vergleich der drei Portfolios anhand von ausgewählten Kennzahlen.

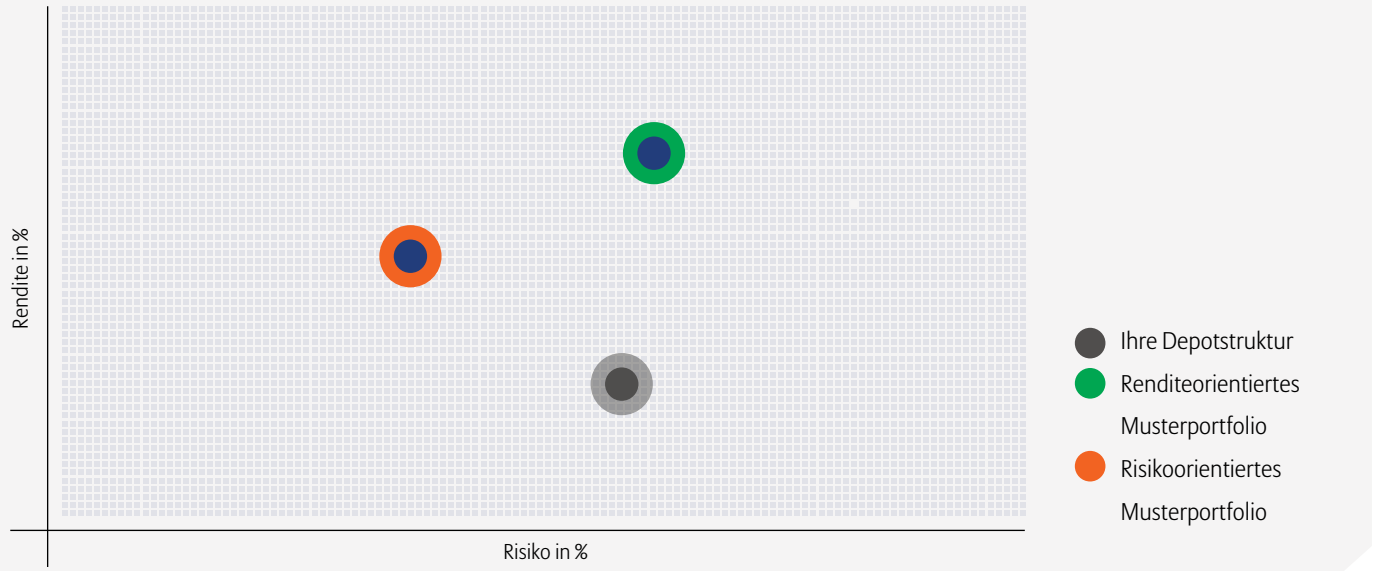
Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

Depotoptimierung

3.2 Rendite-/Risikovergleich

Die folgende Abbildung vergleicht Ihre Depotstruktur mit den beiden Musterportfolios anhand der durchschnittlichen Jahresrendite und Volatilität über einen Analysezeitraum von drei Jahren. **Das renditeorientierte Musterportfolio** zeigt auf, ob eine höhere Rendite bei einem vergleichbaren Risiko erzielbar gewesen wäre. Das **risikoorientierte Allianz Musterportfolio** hingegen veranschaulicht, ob Sie eine ähnliche Rendite mit geringerem Risiko – und damit mit geringerer Schwankungsbreite – hätten erreichen können.

Rendite-/risikoorientierte Alternativportfolios zu Ihrer Depotstruktur über 3 Jahre



Kennzahlen

	Ihre Depotstruktur	Renditeorientiert	Risikoorientiert
Ø-Ertrag	3,54 %	7,79 %	6,61 %
Volatilität	8,37 %	8,75 %	6,71 %
Max. Verlust	– 11,26 %	– 10,38 %	– 7,67 %
Recovery Time	Bisher nicht aufgeholt	11 Monate	15 Monate

Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 30.05.2014 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 31.05.2017.

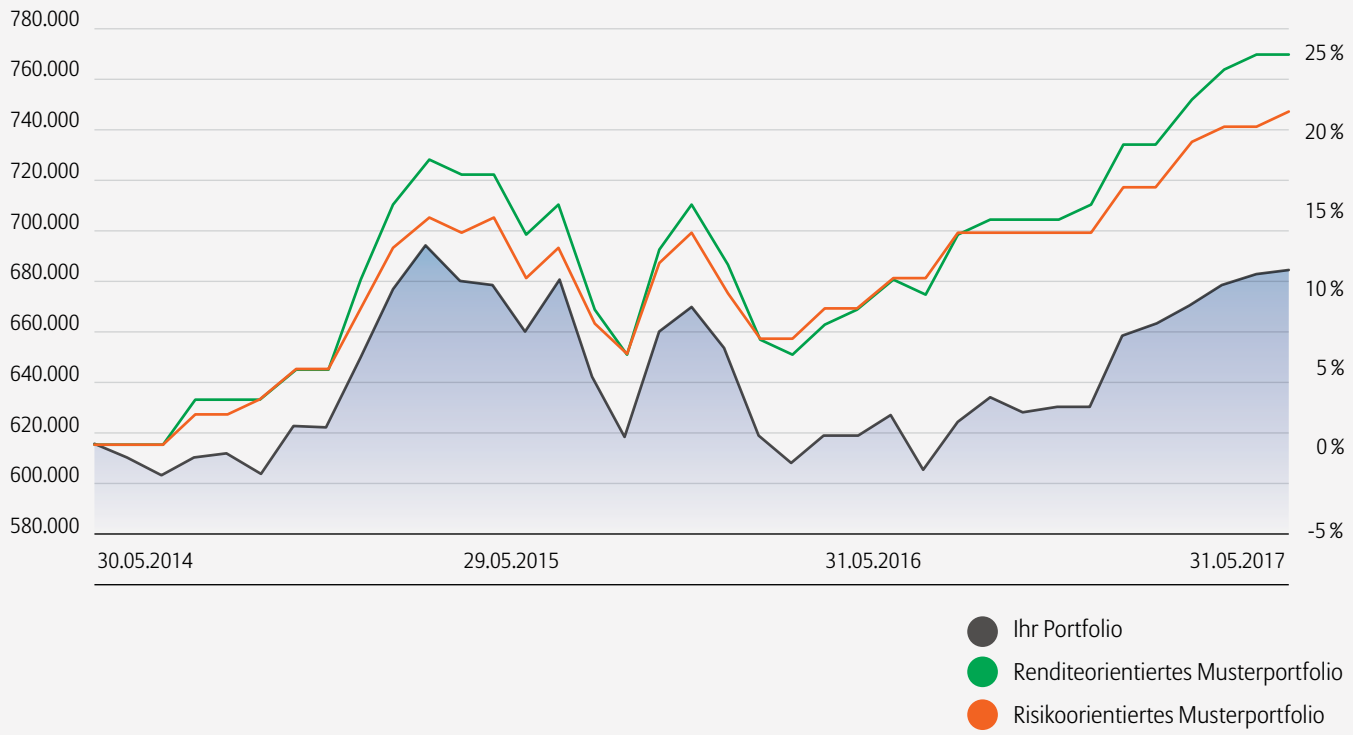
Unter „Kennzahlen" finden Sie die ermittelten Werte für Rendite und Volatilität, die dem obigen Schaubild zugrunde liegen. Darüber hinaus haben wir diese Werte um den „Maximalverlust" sowie die „Recovery time" der drei Portfolios ergänzt, damit Sie umfassend beurteilen können, welches Chance-/Risikoverhältnis die beiden Musterportfolios in der Rückbetrachtung aufweisen.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

3.3 Performancevergleich

Die nachfolgende Illustration zeigt Ihnen den **historischen Wertentwicklungsverlauf Ihres sowie der beiden alternativen Portfolios** über den zurückliegenden Zeitraum von 3 Jahren per **31. Mai 2017**. Bei der Berechnung wurde unterstellt, dass die Depotstrukturen seit 3 Jahren unverändert bestehen. Ablesbar sind jeweils der absolute Depotwert sowie die Performance in Prozent. Ggf. angefallene Steuern und Kosten wie Transaktions-, Verwaltungs- und Depotgebühren wurden nicht berücksichtigt.

Rechnerische Wertentwicklung der Depotstrukturen (ohne Kosten und Steuern) über 3 Jahre



Berechnungsbasis: Depotwert 100 %; Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach BVI-Methode. Die Wertentwicklung in dieser Modellrechnung basiert auf der Annahme, dass der Anleger am 30.05.2014 die in der Analyse berücksichtigten Wertpapiere im Bestand hatte und wurde um keine Steuern und Kosten bereinigt. Anfallende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle: Allianz Global Investors, Stand: 31.05.2017.

Die Abbildung soll aufzeigen, wie sich die für die Zukunft alternativen Portfolios in der Rückbetrachtung entwickelt hätten. Zur Orientierung haben wir Ihre Depotstruktur nochmals mit aufgeführt.

Bitte beachten Sie die rechtlichen Hinweise im Anhang.

4. Strategischer Ausblick

4.1 Einschätzung des Kapitalmarktes

4.2 Unsere Strategie: Multi Asset

4.3 Vermögensverwaltung mit Erfahrung und Verlässlichkeit

In diesem Kapitel erhalten Sie kompakt unsere Einschätzung zur weiteren Kapitalmarktentwicklung, die letztendlich die Basis für die Zusammenstellung der rendite- und risikoorientierten Musterportfolios bildet. Darüber hinaus geben wir Ihnen weitere Hintergrundinformationen, warum eine breite Risikostreuung über mehrere Anlageklassen (genannt „Multi Asset“) und ein aktives Management für den Erfolg Ihrer Vermögensanlagen entscheidend sein können.

Strategischer Ausblick

4.1 Einschätzung des Kapitalmarktes

Aktien

Global

Die Erwartung einer fortgesetzten Konjunkturbelebung und die insgesamt immer noch sehr großzügige Geldpolitik der international führenden Notenbanken sollten die Aktienmärkte weiterhin stützen. Zudem hält die Dynamik der Analystenschätzungen für die Unternehmensgewinne an, was ein positives Signal für die Börsen darstellt. Allerdings könnten der unterschiedliche Kurs der Geldpolitik in den USA und Europa sowie die weiterhin bestehende politische Unsicherheit zu einer erhöhten Schwankungsbreite der Kurse („Volatilität") führen. In den USA werden die Aktienkurse durch solide Konjunkturdaten gestützt, vor allem im Hinblick auf den Arbeitsmarkt. Allerdings befindet sich der Konjunkturzyklus bereits in einem fortgeschrittenen Stadium, worauf die Abschwächung des Wachstum des US-Bruttoinlandsprodukts (BIP) im ersten Quartal 2017 hinwies. In Europa hat sich die Stimmungslage nach dem Sieg von Emmanuel Macron in Frankreich verbessert. Allerdings hat die britische Wirtschaft im ersten Quartal 2017 an Dynamik verloren. In den Schwellenländern hat sich die konjunkturelle Situation zuletzt insgesamt verbessert. Jedoch scheinen die wirtschaftlichen Ungleichgewichte in China, das weiterhin von großer Bedeutung für die Weltwirtschaft ist, weiter zuzunehmen.

Europa

Unternehmensumfragen wie der ifo-Konjunkturklima- und der Einkaufsmanagerindex zeigen einen schwungvollen Start der deutschen Konjunktur in das zweite Quartal 2017. Die britische Wirtschaft hat hingegen offenbar an Dynamik verloren. Insbesondere der Industriesektor präsentierte sich zuletzt von der schwachen Seite. Zudem lassen jüngste Daten (z.B. die Einzelhandelsumsätze) erste Anzeichen dafür erkennen, dass die britischen Verbraucher auf ihr gedrosseltes real verfügbares Einkommen reagieren – eine Folge des Kaufkraftverlustes durch das schwache britische Pfund. Auf der anderen Seite hat sich nach dem Sieg von Emmanuel Macron in Frankreich ein Teil der politischen Bedenken in Europa gelegt. Die Aktienbewertungen, der verbesserte Gewinnausblick europäischer Unternehmen und die sehr großzügige Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) sprechen im internationalen Vergleich für die Region Europa.

Deutschland

Deutsche Aktien erscheinen innerhalb Europas weiterhin besonders aussichtsreich. Unternehmensumfragen wie der ifo-Konjunkturklima- und der Einkaufsmanagerindex zeigen einen schwungvollen Start der deutschen Konjunktur in das zweite Quartal 2017. Exportorientierte Unternehmen dürften wieder mehr Rückenwind von der anhaltenden Erholung der Weltwirtschaft verspüren. Dagegen könnte die Kauflaune der Konsumenten etwas unter der angezogenen Inflation und der Ölpreiserholung leiden. Zur Skepsis besteht angesichts der robusten Verfassung des Arbeitsmarktes aber wenig Anlass. Deutschland bleibt im Euro-Währungsraum das Land mit der niedrigsten Arbeitslosenquote

Schwellenländer

In den Schwellenländern dürfte sich die moderate wirtschaftliche Erholung fortsetzen. Verantwortlich hierfür sind vor allem die fortgesetzt lockere Wirtschafts- und Finanzpolitik in China sowie die konjunkturelle Stabilisierung in Brasilien und Russland. Hierzu hat auch die jüngste Rohstoffpreiserholung beigetragen. Risiken bleiben jedoch bestehen. Denn die expansive Konjunkturpolitik geht in einer Reihe von Emerging Markets mit wachsenden Ungleichgewichten einher, insbesondere mit einer hohen und steigenden Privatverschuldung sowie mit inflationären Immobilienpreisen.

Anleihen

Europa

Die Notierungen erstklassiger europäischer Staatsanleihen werden grundsätzlich durch die sehr großzügige Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und die anhaltende politische Unsicherheit gestützt. Im Jahr 2018 sollte es jedoch zu einer schrittweisen Verringerung des monatlichen Anleihenkaufprogrammes („Tapering") der EZB kommen. Der Blick auf das schrittweise Auslaufen dieser Käufe könnte den Markt belasten. Mit einem kräftigen Renditeanstieg ist zwar vorerst nicht zu rechnen, die Kursschwankungen könnten jedoch vergleichsweise hoch ausfallen. Die Kurse von Staatsanleihen aus der Euro-Peripherie werden durch die expansive Geldpolitik der EZB unterstützt, sie bleiben aber anfällig für politische Risiken.

International

Die Geldpolitik der international führenden Notenbanken dürfte insgesamt weiterhin recht großzügig bleiben. Dies gilt insbesondere für Europa und Japan. Allerdings dürfte die US-Notenbank die Zinsen schneller anheben, als dies von den Märkten erwartet wird. So entwickelt sich die US-Konjunktur weiterhin positiv und die Kerninflation sollte sich schrittweise erhöhen, da die freien Produktionskapazitäten abnehmen und die Arbeitskosten steigen dürften. Zusätzlicher Aufwärtsdruck auf die Renditen könnte durch die Fiskalpolitik der Trump-Administration entstehen.

Corporate / high-yield bonds

Unternehmens-/Hochzinsanleihen hoher („Investment Grade") und niedriger („High Yield") Qualität bewegen sich im Spannungsfeld zwischen großzügiger Geldpolitik und positiven Konjunkturdaten einerseits und angespannten Bewertungen andererseits. Insgesamt dürften die Anleger im gegenwärtigen Umfeld jedoch weiterhin auf höher verzinste Titel setzen, da die Realverzinsung in weiten Teilen des Staatsanleihen-Segmentes trotz eines zu erwartenden konjunkturell bedingten Anstieges im historischen Vergleich niedrig bleiben dürfte.

Schwellenländer

Ungünstige strukturelle Faktoren (zum Beispiel hohe Verschuldung, nachlassendes Wachstumspotential, Protektionismus) haben die Aussichten für Staatsanleihen aus Schwellenländern eingetrübt. Dämpfend wirkt außerdem der Wegfall des expansiven Elements der US-Geldpolitik. Dennoch hat sich das wirtschaftliche Umfeld in den letzten Monaten in vielen Ländern verbessert. Des Weiteren ist es positiv, dass – im Unterschied zu vielen entwickelten Ländern – die realen Renditen von Staatsanleihen aus Schwellenländern in lokaler Währung im Schnitt deutlich positiv sind.

Strategischer Ausblick

4.2 Unsere Strategie: Multi Asset

Herausforderungen

Eine attraktive Rendite bei vertretbarem Risiko zu erzielen, ist für Anleger eine große Herausforderung. Die Rahmenbedingungen für festverzinsliche Wertpapiere sind von Niedrigzinsen geprägt. Höhere Erträge sind nur noch in speziellen Segmenten wie z. B. Hochzinsanleihen zu finden. Bei gleichzeitig höheren Risiken. Aktien bieten weiterhin hohe Chancen, schwanken dafür aber auch stärker. Auch Verluste sind möglich. Was können Sie also tun?

Die Auswahl Experten überlassen

Die Einflussfaktoren auf die Entwicklung des Kapitalmarktes sind sehr komplex. Wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen und Ereignisse müssen stets beobachtet werden. Um die richtige Auswahl und Mischung der Anlageklassen zu finden, sollten Sie sich daher von Experten beraten lassen. Durch eine auf Sie zugeschnittene Anlagestrategie und eine regelmäßige Überprüfung Ihres Anlageportfolios kann der Anlageerfolg verbessert werden.

Intelligent investieren mit Multi Asset

In jedem Jahr erzielen andere Anlageklassen, z. B. europäische Aktien, die höchsten Renditen. Außerdem fallen Wertschwankungen sehr unterschiedlich aus. Durch eine Verteilung des Anlagekapitals auf mehrere Anlageklassen (Multi Asset genannt) sinkt die Abhängigkeit von einer Anlageform. So können Sie die Chancen des Kapitalmarktes besser nutzen. Zugleich verteilen Sie das Risiko auf mehrere „Standbeine".

Die Vorteile von Multi Asset Lösungen

1. Renditechancen verschiedener Anlageklassen nutzen
2. Risiko durch eine breite Streuung verringern
3. Aktives Management sorgt für eine optimale Mischung

Es gibt keine Anlageklasse, die immer perfekt passt. Die richtige Mischung entscheidet!
Angaben in %

Platz	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
1	10,29	12,27	37,10	16,88	55,04	22,36	26,07	17,79	73,44	38,33	14,78	30,07	26,88	29,09	12,86	14,95
2	6,93	5,23	30,02	12,65	44,88	20,18	22,60	8,45	32,55	27,48	12,09	18,09	26,68	20,17	12,76	14,94
3	6,87	1,29	15,76	9,12	34,81	18,60	19,76	1,55	24,19	23,47	10,81	16,81	20,51	17,46	9,97	14,71
4	4,60	0,16	7,42	8,26	27,59	10,74	18,86	–3,55	23,18	19,82	7,96	16,71	3,65	14,64	8,78	13,49
5	2,94	–2,52	4,54	3,69	27,36	3,16	3,17	–6,31	23,16	16,91	5,40	14,35	–4,22	11,85	8,48	12,22
6	1,98	–4,02	1,13	2,74	26,68	1,03	1,83	–33,88	22,61	15,76	3,75	9,36	–4,49	11,81	7,19	7,39
7	–7,25	–20,24	0,43	2,18	21,83	–1,71	–0,06	–42,67	15,46	13,82	1,87	3,95	–6,49	7,40	4,17	6,59
8	–15,26	–30,50	–1,45	1,49	11,74	–4,15	–3,20	–43,29	9,52	13,37	–7,51	3,67	–8,62	4,48	–0,25	4,61
9	–17,75	–34,42	–4,74	–0,99	7,71	–5,23	–4,15	–44,78	1,14	11,75	–14,69	–0,26	–10,62	2,76	–4,87	4,18
10	–28,93	–43,06	–4,79	–2,56	0,42	–24,69	–4,37	–50,76	–1,27	1,80	–15,44	–1,68	–30,48	–24,65	–26,10	3,22
Durchschnitt	–3,56	–11,58	8,54	5,34	25,81	4,03	8,05	–19,74	22,40	18,25	1,90	11,11	1,28	9,50	3,30	9,63

Aktien Deutschland, Aktien USA, Aktien Schwellenländer, Aktien Europa, Immobilien
Staatsanleihen Industrieländer, Unternehmensanleihen, Schwellenländeranleihen, Gold, Rohstoffe (ex. Edelmetalle)

Keine Prognose für die Wertentwicklung einer Fondsanlage; Alle Angaben auf Jahresbasis bis zum 31.12.2016, Quelle: Datastream, Darstellung: Allianz Global Investors Kapitalmarktanalyse, Verwendete Benchmarks: Deutschland: MSCI Germany TR, USA: MSCI USA TR, Aktien Schwellenländer: MSCI EM TR, Aktien Europa: MSCI Europa, Staatsanleihen Industrieländer: JPM Global Govt. Bond Index TR, Schwellenländer Anleihen: JPM EMBI Global Composite TR, Unternehmensanleihen: BofA ML Broad Corp. Index TR, Immobilien: Real Estate Price Index Germany Bulwien, Rohstoffe (ex. Edelmetalle): S&P GSCI Non. Precious Metals TR, Gold: €/Feinunze; alle Indizes währungsbereinigt in EUR (TR = Total Return Index, NAV = Net Asset Value).

Strategischer Ausblick

4.3 Vermögensverwaltung mit Tradition

Allianz, ein verlässlicher Partner

Allianz Global Investors ist der Asset Manager und Vermögensverwalter des Allianz Konzerns. Mit einer Präsenz in über 15 Ländern verfügt Allianz Global Investors über ein fundiertes Wissen in Bezug auf die wirtschaftlichen, unternehmerischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa, Amerika und Asien.

Die Erfahrung unserer Fondsmanager und die Nachhaltigkeit unserer Investmentprozesse ermöglichen nicht nur, Renditechancen weltweit zu nutzen und Risiken zu begrenzen. Sie erhalten dadurch auch mehr Zeit, Ihr Leben zu genießen, während wir Ihr Vermögen managen.

Geldanlage ist Vertrauenssache

Vor allem anderen ist Geldanlage eine Sache des Vertrauens und der Kontinuität. Als Kunde des Allianz Konzerns können Sie sich auf dessen Erfahrung, Verlässlichkeit und Solidität verlassen.

Ausgezeichnet für das Management von Multi Asset Anlagen

Das Management von Multi Asset Anlagen gehört zum Kerngeschäft von Allianz Global Investors. Wir stellen sowohl für Privatkunden, als auch für institutionelle Anleger seit vielen Jahren anspruchsvolle Anlagelösungen zusammen.

Unsere globale Aufstellung und lokale Expertise hilft uns dabei, die bestmöglichen Anlageentscheidungen für unsere Kunden zu treffen. Bestätigt wird diese Leistung z.B. durch die Auszeichnung zum Besten Manager Multi Asset.[1] Aber auch durch die Treue unserer Anleger, denn weltweit verwalten wir Kundengelder in Höhe von über 480 Milliarden EUR[2].

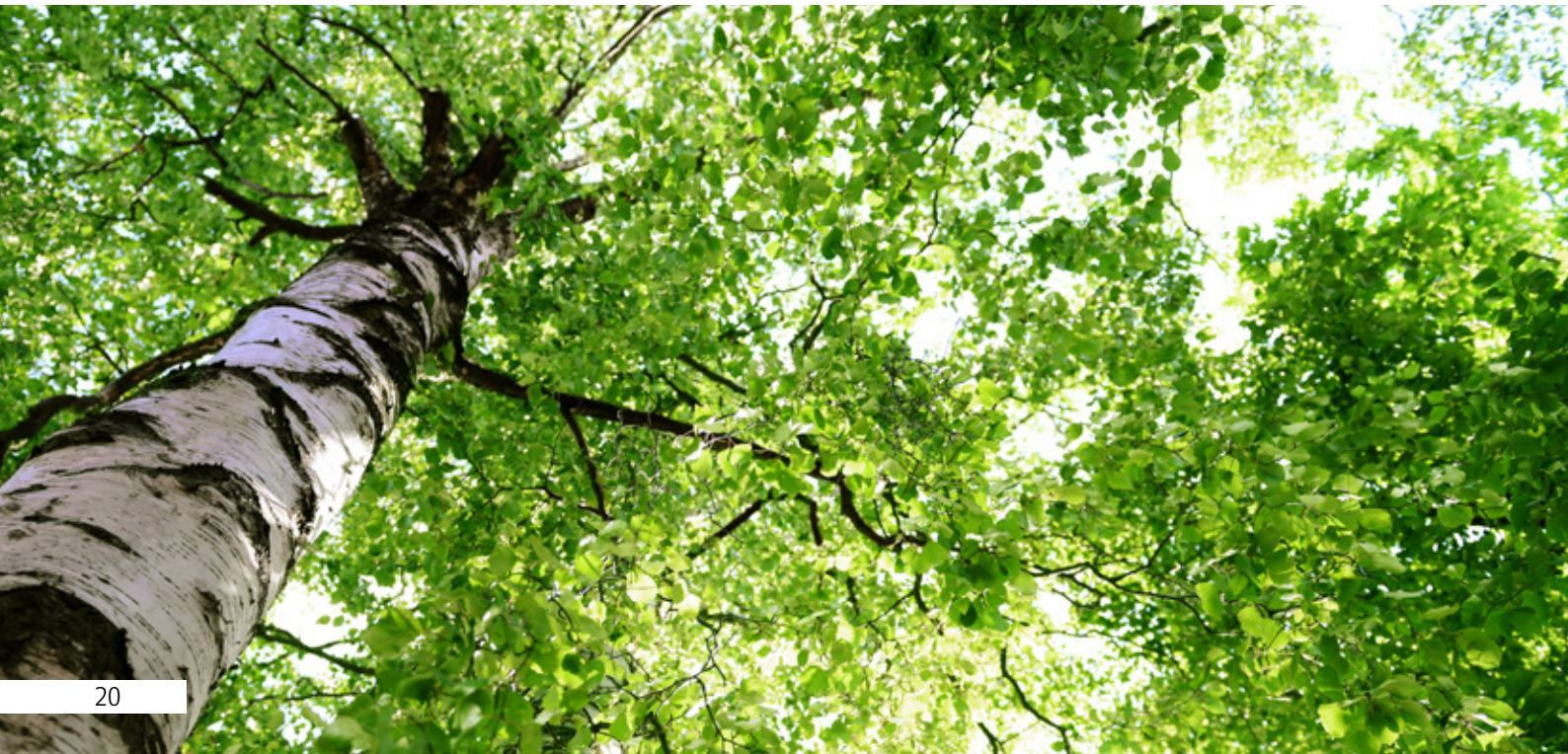
Allianz Global Investors

[1] Allianz Global Investors ist in der Kategorie „Bester Asset Manager – Multi Asset" für Deutschland, Österreich und die Schweiz von FERI EuroRating Services AG unter die Top 5 von 35 Asset Managern gewählt worden. Die Feri EuroRating Awards 2017 basieren auf quantitativen Kriterien (Feri Rating über 5 Jahre und Wertentwicklung der letzten 12 Monate) und qualitativen Kriterien (Beurteilung Fondsmanagement, Investmentprozess). Die Award-Vergabe erfolgte in insgesamt 15 Management-Kategorien für Deutschland, Österreich und die Schweiz. Quelle: FERI EuroRating Services AG; Stand: 21.11.2016. Ein Ranking, Rating oder eine Auszeichnung ist kein Indikator für die künftige Entwicklung und unterliegt Veränderungen im Laufe der Zeit.

[2] Quelle: Allianz Global Investors. Stand: 31.12.2016, alle anderen Angaben: Stand: 30.09.2016.

Anhang

- Glossar
- Rechtliche Hinweise



Anhang

Glossar

Aktien / Aktienfonds
Eine Aktie ist ein Teilhaberpapier an einer Aktiengesellschaft. Als Gewinnbeteiligung kann eine jährliche Dividende gezahlt werden. Aktienfonds investieren schwerpunktmäßig in Aktien, also in Anteile an börsennotierten Unternehmen. Die Anlageklasse „Aktien / chancenreichere Anlagen" haben wir vorrangig nach Regionen in verschiedene Segmente unterteilt. Neben global investierenden Fonds ordnen wir die Investments Europa, USA, Asien bzw. den Emerging Markets zu. Darüber hinaus führen wir Misch- bzw. Dachfonds mit einer Aktienquote ab 50 % und Produkte mit besonderen Risiken wie bspw. Zertifikate als separate Segmente in der Anlageklasse Aktien.

Anleihen / Rentenfonds
Als Anleihen werden verzinsliche Wertpapiere, bei dem der Emittent (Schuldner) sich verpflichtet, den investierten Anlagebetrag nach der festgelegten Laufzeit zum Fälligkeitstermin an den Anleger (Gläubiger) zurückzuzahlen, bezeichnet. Während der Laufzeit wird ein festgelegter Zinssatz in festgelegten Zeitintervallen (in der Regel jährlich) gezahlt. Rentenfonds investieren in solche verzinsliche Wertpapiere wie Staatsanleihen, Unternehmensanleihen oder Pfandbriefe. Die Anlageklasse „Anleihen / wertstabilere Anlagen" haben wir vorrangig nach Bonität, Laufzeit und Währung in verschiedene Segmente unterteilt. Während in den Segmenten Investmentgrade Anleihen guter und bester Bonität zusammengefasst sind, werden Anleihen mit niedriger Bonität in den sogenannten „Hochzins"-Segmenten aufgeführt. In separaten Segmenten werden Schwellenländer- und Fremdwährungsanleihen zusammengefasst. Darüber hinaus führen wir Misch- bzw. Dachfonds mit einer Aktienquote von unter 50 %, Anleihen von Ländern und Produkte mit besonderen Risiken wie bspw. Nachranganleihen als separate Segmente in der Anlageklasse Anleihen.

Emerging Markets
Emerging Markets ist die (englische Bezeichnung für sogenannte Schwellenländer, also aufstrebende Länder, die an der Schwelle vom Entwicklungs- zum Industrieland stehen. Dazu zählen beispielsweise die Volksrepublik China und Indien aber auch Staaten aus Osteuropa und Südamerika.

Investment Grade / Non-Investment Grade
Investment Grade ist der englische Oberbegriff für Ratings von Anleihen bester und guter Bonität und geringem Ausfallrisiko. Non-Investment Grade ist der englische Oberbegriff für Ratings von Anleihen geringerer Bonität und erhöhtem Ausfallrisiko.

Liquidität
In der Anlageklasse Liquidität fassen wir das von Ihnen angegebene für Anlagezwecke zur Verfügung stehende Bar- und Geldkontovermögen sowie eventuelle Geldmarktpapiere zusammen.

Maximalgewinn
Der maximale Gewinn stellt den maximalen kumulierten Gewinn innerhalb des vorgegebenen Betrachtungszeitraums dar. Dabei wird unterstellt, dass er zum Tiefstand ge- und zum Höchststand verkauft hätte.

Performance
siehe Wertentwicklung

Risikostreuung
Zur Risikostreuung wird ein Betrag auf verschiedene Geldanlagen aufgeteilt, beispielsweise auf unterschiedliche Wertpapiere wie Aktien oder Anleihen, Emittenten wie Staaten oder Unternehmen, Branchen, Regionen oder Währungen.

Die Sharpe-Ratio
Die Sharpe-Ratio ist eine Kennzahl und betrachtet die Überrendite einer Geldanlage zum risikofreien Zinssatz in Abhängigkeit vom Risiko der Geldanlage.

Time to recover
Die „Time to recover" gibt die Zeitspanne in Monaten an, die das Portfolio benötigt hat, um den Maximalverlust wiederaufzuholen.

Volatilität
Die Volatilität ist die Schwankungsbreite eines Wertpapierkurses oder Index um seinen Mittelwert in einem festen Zeitraum. Ein Wertpapier wird als volatil bezeichnet, wenn sein Kurs stark schwankt.

Wertentwicklung
Die Wertentwicklung ist das rechnerische Ergebnis einer Vermögensanlage in einem bestimmten Zeitraum.

Anhang

Für Ihre Notizen

Anhang

Rechtliche Hinweise -1-

Wichtiger Hinweis
Die vorliegende Analyse basiert ausschließlich auf den von Ihnen mitgeteilten Depot- und Kontoinformationen und stellt keine Anlageberatung oder -empfehlung dar. Es wurden dabei weder Ihre Anlageziele wie unter anderem Ihr Anlagehorizont, noch Ihre Risikoneigung oder Ihre Kenntnisse und Erfahrungen berücksichtigt. Es wurde somit nicht überprüft, ob die gegebenenfalls vorgestellten Alternativ-Portfolios für Sie geeignet oder angemessen sind und ob Sie über die erforderlichen Kenntnisse und Erfahrungen verfügen, um die Risiken im Zusammenhang mit den vorgestellten Strategien beurteilen zu können. Für ein ausführliches Anlageberatungsgespräch steht Ihnen Ihr Allianz-Fachmann jederzeit gerne zur Verfügung.

Die vorliegenden Unterlagen sowie die darin enthaltenen Modellrechnungen basieren auf den zu berücksichtigenden Finanzinstrumenten sowie deren Gewichtung, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben. Von der Richtigkeit und Vollständigkeit Ihrer Vorgaben gehen wir aus.

Wir übernehmen keine Verpflichtung die Aussagen zu aktualisieren, die in diesem Dokument enthalten sind. Obwohl diese Unterlage mit großer Sorgfalt erstellt wurde, können wir keine Haftung für Richtigkeit, Vollständigkeit oder Zweckmäßigkeit des Inhalts übernehmen. Die Haftung wegen Vorsatz und grober Fahrlässigkeit bleibt unberührt.

Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung von Finanzinstrumenten von der Entwicklung an den Finanzmärkten abhängt. Es kann daher keine Garantie oder Gewährleistung dafür übernommen werden, dass das Anlageziel erreicht wird. Das tatsächlich erreichte Anlageziel kann niedriger oder höher als im dargestellten Beispiel ausfallen.

Rechtsverbindliche Verkaufsunterlagen
Verbindliche Grundlage für den Erwerb von Finanzinstrumenten sind allein die rechtsverbindlichen Verkaufsunterlagen mit den maßgeblichen Vertragsbedingungen. Verkaufsprospekte sowie sowie ggf. Jahres- und Halbjahresberichte von AllianzGI-Investmentfonds erhalten Sie bei der Allianz Global Investors GmbH, Frankfurt oder bei Ihrem Allianz Fachmann in der Nähe.

Verfügbarkeit
Der Verkauf von Finanzinstrumenten ist häufig börsentäglich und ohne Einhaltung von Kündigungsfristen möglich. Allerdings können je nach Produkt abweichende Rückgabemodalitäten gelten. Einzelheiten entnehmen Sie bitte den offiziellen Verkaufsunterlagen.

Erträge (Zinsen und Dividenden) und Ausschüttungen
Die Analyse unterstellt, dass Ihnen zugeflossene Erträge ohne Abzug von Kosten und Steuern Ihrem Vermögen wieder reinvestiert wurden sind.

Steuer
Die Analyse erfolgte ohne Berücksichtigung von Steuern. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Steuerberater.

Wertentwicklung
Eine Anlage von Finanzinstrumenten unterliegt Wertschwankungen. Wachsende Ertragschancen sind häufig mit einem höheren Risiko und höheren Wertschwankungen verbunden. Insbesondere bei chancenreichen Finanzinstrumente kann die Volatilität (Wertschwankung) erhöht bzw. stark erhöht sein. Wechselkursveränderungen können Anteilwertschwankungen verursachen. Wertentwicklungen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung. Bei Veräußerung kann der Preis für die Finanzinstrumente auch unter dem Wert der ursprünglichen Anlage liegen. Bei der Berechnung der Wertentwicklung wird unterstellt, dass Sie Ausschüttungen wieder in Ihrem Depot anlegt haben.

Die Berechnung erfolgte auf Basis von Nominalwerten, d.h. ohne Berücksichtigung der Inflation sowie ohne Berücksichtigung von Steuern und ggf. anfallender Transaktions- und Depotgebühren.

Rundungsdifferenzen
Die dargestellten Euro-Werte sind auf zwei Nachkommastellen gerundet. Es können Rundungsdifferenzen bei der Ermittlung der Depotstrukturen und Performanceangaben entstehen.

Kosten
Ggf. angefallene Tansaktions- und Depotgebühren wurden in dieser Analyse weder bei den von Ihnen eingereichten Finanzinstrumenten noch bei der Berechnung der Wertentwicklungshistorie der Allianz Musterportfolios berücksichtigt. Entsprechende Transaktions- und Depotgebühren reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung

Anhang

Rechtliche Hinweise -2-

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag gegebenenfalls nicht in voller Höhe zurück.

Investitionen in festverzinsliche Wertpapiere können für Investoren verschiedene Risiken beinhalten, einschließlich – jedoch nicht ausschließlich – Kreditwürdigkeits-, Zins-, Liquiditätsrisiko und Risiko eingeschränkter Flexibilität. Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds und den Marktbedingungen können diese Risiken beeinflussen, was sich negativ auf den Wert der Investitionen auswirken kann. In Zeiten steigender Nominalzinsen werden die Werte der festverzinslichen Wertpapiere (auch Short-Positionen in Bezug auf festverzinsliche Wertpapiere) im Allgemeinen voraussichtlich zurückgehen. Umgekehrt werden in Zeiten sinkender Zinsen die Werte der festverzinslichen Wertpapiere im Allgemeinen voraussichtlich steigen. Liquiditätsrisiken können möglicherweise bei Kontoauszahlungen oder –rückzahlungen zu Verzögerungen oder zur Verhinderung dieser führen.

Die frühere Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Wenn die Währung, in der die frühere Wertentwicklung dargestellt wird, von der Heimatwährung des Anlegers abweicht, sollte der Anleger beachten, dass die dargestellte Wertentwicklung aufgrund von Wechselkursschwankungen höher oder niedriger sein kann, wenn sie in die lokale Währung des Anlegers umgerechnet wird.

Dies ist nur zur Information bestimmt und daher nicht als Angebot oder Aufforderung zur Abgabe eines Angebots, zum Abschluss eines Vertrags oder zum Erwerb oder Veräußerung von Wertpapieren zu verstehen. Diese Information darf nur im Rahmen des anwendbaren Rechts und insbesondere nicht an Staatsangehörige der USA oder dort wohnhafte Personen verteilt werden. Die darin beschriebenen Anlagemöglichkeiten berücksichtigen nicht die Anlageziele, finanzielle Situation, Kenntnisse, Erfahrung oder besondere Bedürfnisse einer einzelnen Person und sind nicht garantiert. Die dargestellten Einschätzungen und Meinungen sind die des Herausgebers und/oder verbundener Unternehmen zum Veröffentlichungszeitpunkt und können sich – ohne Mitteilung darüber – ändern. Die verwendeten Daten stammen aus verschiedenen Quellen und wurden als korrekt und verlässlich bewertet, jedoch nicht unabhängig überprüft; ihre Vollständigkeit und Richtigkeit sind nicht garantiert. Es wird keine Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus deren Verwendung übernommen, soweit nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht. Bestehende oder zukünftige Angebots- oder Vertragsbedingungen genießen Vorrang.

Dies ist eine Marketingmitteilung herausgegeben von Allianz Global Investors GmbH, www.allianzgi.de, eine Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland; Sitz: Bockenheimer Landstr. 42–44, 60323 Frankfurt/M., Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M., HRB 9340; zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Vervielfältigung, Veröffentlichung sowie die Weitergabe des Inhalts in jedweder Form ist nicht gestattet.

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44,
60323 Frankfurt am Main
www.allianzglobalinvestors.de